

Inhalt

Vorwort	5
----------------------	----------

Einleitung

Eine denkwürdige Verbindung: Die Eheschließung Herzog Bolesławs III. von Polen mit der Grafentochter Salome von Berg	11
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Teil I

Zur Entwicklung des Verhältnisses zwischen Deutschen, Polen, Böhmen und Mähren im 1. und 2. Jahrzehnt des 12. Jahrhunderts	23
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

1. Die Heerfahrt König Heinrichs V. 1109 gegen Herzog Bolesław III.	23
1.1. Herrschaftsanspruch und Zurückweisung	23
1.2. Der Verlauf der Heerfahrt	29
1.3. Ergebnisse der Heerfahrt	58
1.3.1. Unterschiedliche Angaben eines Ergebnisses	58
1.3.2. Rückschlüsse aus Nachrichten über unmittelbar folgende Begebenheiten	62
1.3.3. Rückschlüsse aus Nachrichten über Geschehen späterer Zeit	72
1.3.4. Konklusion: Ergebnisse der Heerfahrt	77
2. Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Deutschen, Polen, Böhmen und Mähren 1110–1115	81

Teil II

Die Datierung der Eheschließungen der Herzöge von Böhmen, Polen und Mähren mit den Schwestern Richenza, Salome und Sophia von Berg	87
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

1. Der Terminus ante quem der Eheschließung Herzog Vladislavs I. von Böhmen und Richenzas von Berg	87
2. Die Eheschließung Herzog Bolesławs III. von Polen und Salomes von Berg	87
2.1. Der Terminus post quem	87
2.2. Der Terminus ante quem	91
2.2.1. Die erste Tochter	91
2.2.2. Der erste Sohn	95
3. Die Existenz der drei Ehen 1115	102
4. Die Verabredung zu Rokitzan	107
5. Heinrich V. und die Eheschließung Herzog Bolesławs III. von Polen und Salomes von Berg	116

Teil III

Zu Herkunft und verwandtschaftlichen Verhältnissen der frühen Grafen von Berg	121
--------------------------------------------------------------------------------------------	------------

1. Verwandtschaft mit Saliern und Staufern	121
--------------------------------------------------	-----

2. Graf Poppo von Berg und Gräfin Sophia von Berg	133
3. Graf Heinrich I. von Berg und seine Brüder	155
4. Salome von Emerkingen – eine Schwester Graf Heinrichs I. von Berg?	165
4.1. Heinrich von Emerkingen und seine Gemahlin Salome	165
4.2. Das Prämonstratenserstift Marchtal und die Präbende der Salome von Emerkingen	166
4.2.1. Die Überlieferung der Historia Monasterii Marchtelanensis I.....	166
4.2.2. Beobachtungen zur Überlieferung der Historia Monasterii Marchtelanensis I	173
4.2.3. Das Stift Marchtal, die Grafen von Berg und die Kirche in (Kirch-) Bierlingen	184
4.2.4. Das Stift Marchtal, die Herren von Emerkingen und die Kirche in (Unter-) Wachingen.....	195
4.2.5. Zur Herleitung des Präbendenbesitzes der Salome von Emerkingen	217
5. Eine weitere Salome: Salome von Dettingen	227
6. Graf Heinrich I. von Berg und die Diepoldingen	233
7. Die Gemahlin Graf Heinrichs I. von Berg: Gräfin Adelheid von Mochental	247
8. Werner von Kirchheim – ein naher Verwandter Gräfin Adelheids von Mochental?	266
8.1. Ein Exkurs: Herren mit dem Namen Werner und Adel im Umfeld der frühen Grafen von Berg.....	278
8.1.1. Grafen Werner in Schwaben und Hessen.....	278
8.1.2. Graf Wezilo im Elsass.....	289
8.1.3. Graf Werner von Ortenberg im Elsass und die Herren von Hurningen.....	295
8.1.4. Liutgard, Wohltäterin des Klosters Blaubeuren, und ihre Verbindungen.....	300
8.1.5. Die Familie der Stifter des Klosters Zwiefalten und ihre Beziehungen zum Elsass	307
8.1.6. Die Herren von Steußlingen	316
8.1.7. Die Herren von Gundelfingen	323
8.1.8. Die Herren von Justingen.....	327
8.1.9. Die Herren von Steußlingen und die Herren von Schelklingen und von Zeil und mögliche Verbindungen zu Herrengeschlechtern im Bodenseeraum	329
8.1.10. Die Herren von Steußlingen und die Stifter des Klosters Ochsenhausen.....	338

8.1.11. Swigger von Gundelfingen und Arnold von Hiltensweiler.....	344
8.1.12. Die Herren von Justingen und die Herren von Hunderingen, von Ingersheim, von Sulmetingen, von Sperberseck und von Metzingen	350
8.1.13. Otto von Steußlingen, den die Herzogin Salome von Polen <i>magister</i> zu nennen pflegte	357
8.2. Werner von Kirchheim und Adel im Umfeld der frühen Grafen von Berg: Ergebnisse	361

Teil IV

Herrschaft und Herrschaftsraum der Grafen von Berg im

11. und 12. Jahrhundert	367
1. Grafschaft der Alb und Grafschaft Boos.....	370
1.1. Die Grafschaft des Vaters	370
1.2. Die Grafschaft der Alb	370
1.3. Ochsenhausen in der Grafschaft des Grafen Diepold	371
1.4. Eine Zeugenschaft des Grafen Heinrich von Berg	371
1.5. Die Grafschaft der Alb und der Albgau	380
1.6. Der Rammachgau und die Grafschaft Boos	388
1.6.1. Die Identität Hartmanns, des Inhabers der Grafschaft Boos	393
1.6.2. Die Identifizierung des Grafen Hartmann von Gerhausen mit dem Grafen Hartmann I. von Dillingen	402
1.6.3. Gerhausen und Ruck	408
1.6.4. Graf Hartmann von Gerhausen, der Kampf gegen Heinrich IV. und der Übergang der Grafschaft Boos auf Graf Heinrich von Berg.....	423
2. Gräfliche Wirksamkeit des Grafen Diepold von Berg im Raum des <i>pagus Duria</i>	444
2.1. Graf Diepold von Berg 1127 zu <i>Ruten</i>	444
2.2. Die angebliche Wettenuiser Vogtei des Grafen Diepold von Berg.....	457
2.2.1. Angaben in der Schrift „Guntia“ und im „Codex diplomaticus“ des Johan N. F. A. von Raiser	461
2.2.2. Die Chronologia Wettenuisana des Philipp Fabri und ihre Informationen	464
2.2.3. Die Annales sive Chronologia imperialis Collegii Wettenuisani des Franz Petrus und ihre Informationen.....	473
2.2.4. Stiftung und Stifter des Klosters Wettenuisen.....	493
2.2.5. Bruno von Burgau	495
2.2.6. Die Herren von Eberstall und von Reisenburg	500

2.2.7. Die Söhne des Grafen Udalrich von Berg und der Übergang Burgaus auf seinen Sohn Heinrich	507
2.2.8. Der Wetttenhauser Vogt Diepold	517
2.3. Graf Diepold von Berg 1150 zu Langenau	523
2.4. Graf Diepold von Berg und das Stift Edelstetten	526
2.5. Graf Diepold von Berg 1160 zu Roggenburg	533
3. Unter dem Grafen <i>D.</i> im Augsburger Gau	534
3.1. Die Diepoldinger und der Augstgau	538
3.1.1. Die Auseinandersetzung des Grafen Diepold 1059 mit Bischof Heinrich von Augsburg	538
3.1.2. Die Grafschaft des Grafen Diepold	540
3.1.2.1. Zur Herkunft: Graf Diepold und Grafen Rapoto	540
3.1.2.2. Zur Herkunft: Graf Diepold und die Nachfahren Hupalds und Dietpirchs (die „Hupaldinger“)	546
3.1.3. Das Streitobjekt des Jahres 1059	553
3.2. Die Herren von Ursin-Ronsberg und der Augstgau	559
4. Herrschaft und Herrschaftsraum der Grafen von Berg im 11. und 12. Jahrhundert – eine Skizze	564
Schluss	
<i>Nimium impar coniugium!</i> Gründe, Zweck und Bedeutung der Eheverbindung zwischen Herzog Bolesław III. von Polen und der Grafentochter Salome von Berg	575
Quellen und Literatúrauswahl	609
1. Quellen	609
2. Literatúrauswahl	629
Abkürzungen und Siglen	653
Anhang	655
1. Karte zum Wirkungsraum der Grafen von Berg in Schwaben im 12. Jahrhundert	657
2. Genealogische Übersichten	658
3. Abbildungen	666